

Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Fachbegriffe

Abruffütterung	ermöglicht mittels elektronischer Einzeltiererkennung die tierindividuelle Futterzuteilung
Abschreibung	Wertminderung eines Gebrauchsgutes durch Alterung und Verschleiß
Anbausystem	Einteilung pflanzlicher Produktionsverfahren anhand der Wirtschaftsweise und der technischen Ausstattung (wendend, nicht wendend, ökologisch, konventionell, Direktsaat, Ladewagen, Ballen, usw.)
Anlage, bauliche	eine aus Bauprodukten hergestellte und mit dem Erdboden verbundene Anlage (www.architekturlexikon.de), z. B. Fahrhilfen, befestigte Stell- und Lagerplätze; die Kosten der baulichen Anlagen gehören zu den Gebäudekosten
Anlage, technische	stationär betriebenes Arbeitsmittel, das aus Anlagenelementen besteht, z. B. Trockungsanlage, Melkanlage; die Kosten der technischen Anlagen gehören zu den Arbeitserledigungskosten
Arbeitserledigungskosten	Summe der Kosten für Arbeitsmittel, Arbeitskräfte und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Arbeitsverfahren entstehen
Arbeitsmittel	Maschinen und Geräte sowie technische Anlagen zur Arbeitserledigung, z. B. Werkzeug, einschließlich Hardware und Software, Maschinen, Fahrzeuge, Geräte, Möbel, Einrichtungen und andere im Arbeitssystem benutzte (System-) Komponenten (DIN 6385)
Arbeitsproduktivität, monetäre	monetäre Verwertung einer Arbeitskraftstunde gemessen an den Erfolgsgrößen Deckungsbeitrag, Direktkostenfreie Leistung, Direkt- und arbeitserledigungskostenfreie Leistung oder Einzelkostenfreie Leistung in €/AKh
Arbeitsverfahren bzw. Arbeitsgang	Prinzip und technische Ausgestaltung eines Arbeitsablaufs, in dem Arbeitskraft, Ge- und Verbrauchsgüter zur Erledigung einer Arbeit kombiniert sind
Auslastung	Verhältnis vom jährlichen Einsatzumfang zur Auslastungsschwelle von Arbeitsmitteln (Angabe in %)
Auslastungsschwelle	jährlicher Einsatzumfang eines Gebrauchsgutes, bei dem das Nutzungspotenzial, sowohl in Jahren als auch in Nutzungseinheiten gemessen, vollständig verbraucht wird (= Nutzungspotenzial in Nutzungseinheiten : Nutzungspotenzial in Jahren)
Betrieb	organisierte Gesamtheit von Produktionsfaktoren zur Erzeugung von einem oder mehreren Produkten in einem technisch und räumlich zusammenhängenden Bereich (Quelle: Heft 14; HLBS)
Betriebsmittel	materielle und immaterielle Verbrauchsgüter, die in dem Produkt aufgehen oder genutzt werden; die Kosten für den Verbrauch von Betriebsmitteln ergeben zusammen mit dem Zinsansatz die Direktkosten.
Betriebsstoffe	dienen dem Antrieb, der Kühlung und der Schmierung von technischen Anlagen und Maschinen (Diesel, Benzin, Motoröl, Strom usw.); Betriebsstoffkosten gehören zu den Arbeitserledigungskosten
Betriebszweig	Verbindung (vertikal oder horizontal) von einem oder mehreren Produktionsverfahren, wobei der Produktionsumfang (= Anzahl eingesetzter Produktionseinheiten) eine Eigenschaft des Betriebszweigs ist, z. B. 100 ha Marktfrucht, 200 Milchkühe auf 180 ha Grünland
Binnenleistung	monetäre Leistung eines Produktionsverfahrens, die beim innerbetrieblichen Verkauf zu Verrechnungspreisen erzielt wird (→ Marktleistung)
Deckungsbeitrag	Leistung abzüglich variable Kosten
Dienste	Inanspruchnahme von Leistungen zur Erstellung betrieblicher Leistungen (Pflanzenschutzberatung, Tierbehandlung usw.), die nicht vom Landwirt durchgeführt werden dürfen

Dienstleistung	Inanspruchnahme von Leistungen zur Durchführung von Arbeitsverfahren
Direkt- und arbeits erledigungskostenfreie Leistung	Leistung abzüglich Direktkosten und Arbeiterledigungskosten
Direktkosten	Kosten für den Verbrauch von materiellen und immateriellen Betriebsmitteln und für den Gebrauch des in Betriebsmitteln gebundenen Kapitals
Direktkostenfreie Leistung	Leistung abzüglich Direktkosten
Durchgang	Produktionszyklus eines Produktionsverfahrens (Produktionsdauer) inklusive der Leerzeiten
Einsatzumfang, jährlicher	Menge an Nutzungseinheiten, die ein Arbeitsmittel jährlich abgibt
Einzelkosten	Kosten, die einem Kostenträger eindeutig zuzuordnen sind, z. B. einem Produkt
Einzelkostenfreie Leistung	Leistung abzüglich Einzelkosten
Erfolgsgrößen, ökonomische	Differenz aus Leistungen und Teilkosten zur Bestimmung der Wirtschaftlichkeit eines Arbeitsverfahrens, Produktionsverfahrens, Betriebszweigs oder Betriebs
Ertrag	erzeugte Produktmenge(n) je Produktionseinheit
Fixe Arbeiterledigungskosten	Summe aus fixen Maschinenkosten und Löhnen oder Lohnansätzen für ständig Beschäftigte
Fixe Kosten	Bereitstellungskosten, die unabhängig von dem geplanten Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern sowie Arbeitskräften anfallen
Flächenkosten	Kosten für Pacht, Grundsteuer, Flurbereinigungsverfahren, Wasserlasten, Meliorationen, Wegeinstandhaltung, usw.
Gebäudekosten	Kosten von Gebäuden und baulichen Anlagen, z. B. Abschreibung, Zinskosten, Versicherungen, Unterhaltung
Gebrauchsgüter	Produktionsmittel, die langfristig und in mehreren Produktionsdurchgängen genutzt werden, z. B. Maschinen, technische Anlagen, Geräte, Gebäude, bauliche Anlagen; die Kosten des Verbrauchs von Gebrauchsgütern entsprechen der Abschreibung
Gemeinkosten	Kosten, die auf betrieblicher Ebene entstehen und keinem Kostenträger direkt zuzuordnen sind (→ Einzelkosten) z. B. Betriebsführungskosten, Kosten für Büro und Werkstatt
Haltungsverfahren	alle baulichen und technischen Einrichtungen zur Haltung von Nutztieren sowie zur Lagerung von Einstreu, Futter und Wirtschaftsdünger
Hof-Feld-Entfernung	Entfernung von der Betriebsstätte zum Feldrand
Investitionsbedarf	Geldbetrag für die Anschaffung einer Maschine, einer technischen Anlage oder für die Errichtung eines Gebäudes oder einer baulichen Anlage
Kalkulatorische Kosten	Kosten, die nicht ausgabenwirksam sind, aber zur richtigen Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren berücksichtigt werden müssen (→ Pagatorische Kosten)

Kapitalbedarf	Menge an Kapital, das für die Durchführung von Produktionsprozessen notwendig ist (gebundenes Kapital in Ge- und Verbrauchsgütern)
Kapitalbindungsdauer	Zeitraum zwischen der Kapitalbindung in einem Produktionsverfahren (z. B. Einsatz von Betriebsmitteln) und der Liquidierung des gebundenen Kapitals (Verkauf der erzeugten Produkte)
Kapitalkosten	Kosten für Kapitalbenutzung (→ Zinskosten) und Kapitalabnutzung (→ Abschreibung)
Leistung, monetäre	monetär bewerteter Ertrag eines Arbeitsverfahrens, eines Produktionsverfahrens, Betriebszweigs oder Betriebs
Leistungseinheit (eines Arbeitsverfahrens)	Maßeinheit für die abgegebene Menge von Arbeitsverfahren (1 Kuh melken, 1 ha pflügen)
Leistungs-Kostenrechnung	systematische und quantitative Gegenüberstellung von Leistungen und Kosten zur Ermittlung ökonomischer Erfolgsgrößen auf den Planungsebenen Arbeitsverfahren, Produktionsverfahren, Betriebszweig und Betrieb
Lohnansatz	kalkulatorische Kosten für die Entlohnung des Arbeitseinsatzes des Unternehmers und der nicht entlohnten Familienarbeitskräfte
Löhne	pagatorische Kosten für ständig Beschäftigte und Saisonarbeitskräfte
Lohnkosten	Summe aus Lohn und Lohnansatz
Marktleistung	monetäre Leistung eines Produktionsverfahrens, die beim außerbetrieblichen Verkauf zu Marktpreisen erzielt wird (→ Binnenleistung)
Maschine, Gerät	technisches Hilfsmittel zur Verrichtung von Arbeit
Maschinenkosten	fixe und variable Kosten einer Maschine, z. B. Abschreibung, Zinskosten, Reparaturen, Versicherung, technische Überwachung, Betriebsstoffe
Mechanisierung	technische Ausstattung von Arbeitsverfahren der Außenwirtschaft
Mechanisierungskonzept	Zusammenstellung von aufeinander abgestimmten Arbeitsmitteln, welche die technische Ausstattung von Produktionsverfahren, Betriebszweigen und Betrieben beschreiben
Nutzungseinheit	maschinenspezifische Einheit, z. B. Stunde, Hektar, Tonne oder Ballen, welche die Leistungsabgabe misst und im direkten Zusammenhang mit dem technischen Verschleiß steht
Nutzungspotenzial, wirtschaftliches	Zeitraum, in dem die Maschine technisch überholt ist; entspricht dem Planungshorizont für den Einsatz von Gebrauchsgütern, gemessen in Jahren
Nutzungspotenzial, technisches	Anzahl der Nutzungseinheiten nach der die Maschine durch Nutzung verschlissen ist, gemessen in maschinenspezifischen Nutzungseinheiten (h, t, ha, ...)
Opportunitätskosten/ Nutzungskosten	in Geld ausgedrückter entgangener Nutzen, der durch eine alternative Verwendung eines eingesetzten Gutes oder Produktionsfaktors erzielbar gewesen wäre
Paddock	Kleinauslauf, der unmittelbar an eine im geschlossenen Gebäude liegende Pferdebox angrenzt und durch einen zu öffnenden Durchgang erreicht werden kann
Pagatorische Kosten	Kosten, die ausgabenwirksam sind, auch Ausgabekosten genannt (→ Kalkulatorische Kosten)

Planung	gedankliche Vorwegnahme und Quantifizierung von Auswirkungen verschiedener Handlungsoptionen auf den Grad der Zielerreichung (z. B. Ausstattungsplanung, Produktionsplanung, Prozessplanung, Entwicklungsplanung)
Planungsanlass	Bedarf zur Auswahl einer Handlungsoption anhand von Kennzahlen, die im Rahmen der Planung ermittelt werden
Planungsebene	Teilsystem der landwirtschaftlichen Produktion (Verbrauchsgüter, Gebrauchsgüter, Arbeitsverfahren, Produktionsverfahren, Betriebszweige, Betrieb) in dem eine Entscheidung getroffen wird
Preis	monetärer Wert je Mengeneinheit eines Produkts oder Produktionsmittels
Produkte	in einem Produktionsverfahren erzeugte Güter und Dienste
Produktionseinheit	messbare räumliche und zeitliche Einheit, welche den Produktionsumfang eines Betriebszweigs beschreibt; die Bezugsgröße von Produktionsverfahren ist z. B. 1 Tierplatz in der Tierhaltung; 1 Hektar in der Pflanzenproduktion
Produktionsfaktoren	zur Leistungserstellung eingesetzte materielle und immaterielle Güter, eingeteilt in Boden, Arbeit, Kapital und Rechte, deren Verbrauch und Gebrauch Kosten verursachen
Produktionskenndaten	produktionstechnische, biologische und technische Kennwerte, die die Produktionsverfahren charakterisieren
Produktionsmittel	Ge- und Verbrauchsgüter, die in der Produktion eingesetzt werden
Produktionsdauer	Zeit, in der produziert wird, z. B. Mastdauer
Produktionsumfang	Anzahl von Produktionseinheiten in einem Betriebszweig
Produktionsverfahren	Prinzip und technische Ausgestaltung eines Verfahrens zur Herstellung von einem oder mehreren Produkten definierter Qualität; Kombination von Arbeitsverfahren, Betriebsmitteln und Rechten zur Erstellung von Leistungen (monetär bewertete Produkte)
Produktive Sau	Sau ab erster Belegung bis zum tatsächlichen Ausscheiden aus dem Bestand; Bezugsgröße in der Sauenhaltung anstelle von Tierplätzen
Prozesswasser	Wasser, das zum Betrieb oder zur Aufrechterhaltung eines Prozesses notwendig ist, z. B. für Kühlung und Reinigung in der Tierhaltung und Gemüseaufbereitung
Remontierung	erforderliche Jungtiere je Muttertier zur Bestandsergänzung (in Prozent)
Reparaturkosten	Kosten für die Instandsetzung und Wartung von Maschinen und den Ersatz von Verschleißteilen
Restwert	Wert eines Gebrauchsguts am Ende der Nutzung
Serviceperiode	Zeitraum, in dem nicht produziert werden kann, z. B. weil der Stall gereinigt und instand gesetzt wird
Spezialgebäude	Gebäude, das einem bestimmten Produktionsverfahren oder Betriebszweig zuzuordnen ist, z. B. Schweinemaststall, Kartoffellagerhalle
Stückkosten	Kosten bezogen auf eine Einheit des produzierten Hauptprodukts, monetäre Leistungen der Nebenprodukte mindern die Kosten

Teilarbeit	Bestandteil eines Arbeitsverfahrens, z. B. Transport
Tierplatz	Produktionseinheit innerhalb eines Stallgebäudes
Umtriebe	Anzahl der Durchgänge je Jahr
Unterhaltungskosten	Kosten, die im Zusammenhang mit der Erhaltung der Funktionsfähigkeit von Gebäuden und baulichen Anlagen entstehen
Variable Kosten	Kosten, die in Abhängigkeit der Durchführung eines geplanten Arbeitsverfahrens, Produktionsverfahrens oder Betriebszweigs anfallen werden (→ Fixe Kosten)
Variable Arbeiterledigungskosten	Summe aus variablen Maschinenkosten, Löhnen für nicht ständig Beschäftigte und Kosten für Dienstleistungen (→ Fixe Arbeiterledigungskosten)
Verbrauchsgüter	Betriebsmittel und Betriebsstoffe
Wartungskosten	Lohn- und Materialkosten für die Kontrolle und den routinemäßigen Austausch von Verschleißteilen und Betriebsstoffen von technischen Anlagen
Zinsansatz	kalkulatorische Kosten für gebundenes Eigenkapital
Zinsen	pagatorische Kosten für Fremdkapital
Zinskosten	Summe aus Zinsen und Zinsansatz
Zinssatz	Preis des Kapitals, üblicherweise in € je 100 € und Jahr = % je Jahr